

*Betreff:***GS Rühme  
Sanierung Heizungsnetz  
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss***Organisationseinheit:*Dezernat III  
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement*Datum:*

26.03.2019

*Beratungsfolge*

Bauausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

02.04.2019

*Status*

Ö

**Beschluss:**

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 21.11.2018 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 12.03.2019 auf insgesamt 684.000 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

**Sachverhalt:****1. Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 6 Nr. 2 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Satz 1 NKomVG.

**2. Begründung und Beschreibung des Investitionsvorhabens**

Die vorhandene Heizungsverteilung ist stark veraltet und abgängig. Das Heizungsnetz versorgt alle Gebäudeteile der Schule inkl. Sporthalle und ist sehr weitläufig. Die Aufteilung der Heizkreise entspricht nicht mehr den Nutzungsanforderungen und muss bei der Erneuerung neu geordnet werden, um sinnvolle Abschnitte zu bilden, die regelungstechnisch zusammengefasst werden.

Die zugehörige Regelungstechnik wird ebenfalls komplett erneuert. Die vorhandenen Komponenten sind abgängig und können bei Ausfall nicht mehr ersetzt werden, so dass die Anlage dann unwirtschaftlich per Hand betrieben werden müsste.

**3. Angaben zum Raumprogramm**

Das Raumprogramm bleibt unverändert.

**4. Erläuterungen zur Planung****Heizungstechnik**

Die Maßnahme sieht die Erneuerung der Heizungszentrale mit allen Komponenten der Heizungsverteilung sowie des Heizungsverteilnetzes im gesamten Gebäude vor. Außerdem werden alle Heizkörper erneuert und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

Die Hauptverteilungen werden aus der Heizzentrale im Keller über den Dachboden des Hauptgebäudes sowie über Rohrtunnel/Kriechkeller neu verlegt. Alle Rohrleitungen werden nach den Anforderungen der aktuellen EnEV gedämmt.

Die bestehenden Wärmeerzeuger, zwei Heizkessel und ein Blockheizkraftwerk (BHKW) sind in einem technisch einwandfreien Zustand und bleiben bestehen.

## **Regelungstechnik**

Es wird ein neuer Schaltschrank inkl. Neuverkabelung der Heizzentrale und Ausbau der Kabelwege errichtet. Die neue Regelungstechnik soll die Laufzeiten des BHKWs sowie der beiden Kessel in Abhängigkeit von der Außentemperatur optimieren und die neuen Heizkreise bedarfsabhängig mit Wärme versorgen.

## 5. Techniken für regenerative Energien

Es werden keine zusätzlichen regenerativen Energien im Rahmen der benannten Sanierung verbaut.

## 6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Es handelt sich ausschließlich um die Sanierung des Heizungsnetzes, daher sind Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen nicht vorgesehen.

## 7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 12.03.2019 auf 684.000 €.

## 8. Bauzeit

Die Baumaßnahme soll ca. zwei Wochen vor den Sommerferien 2019 (Kalenderwoche 26) starten und ca. zwei Wochen nach den Sommerferien 2019 (Kalenderwoche 35) enden.

## 9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Für die Sanierung des Heizungsnetzes an der Grundschule Rühme standen bei dem Projekt „GS Rühme/Sanierung Heizungsanlage (4E.210182)“ im Haushaltsplan 2018 insgesamt noch rd. 739.186 € zur Übertragung zur Verfügung. Es ist vorgesehen, diese Haushaltsmittel als Haushaltsrest auf das Jahr 2019 übertragen zu lassen, um das Bauvorhaben entsprechend verwirklichen zu können.

Leuer

## **Anlagen:**

Anlage 1 - Zusammenstellung der Kosten

Anlage 2 - Kostenberechnung nach Kostengruppen